№. 11. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 11.

Donnerstag, den 27. Januar 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Joh. Ernst Benj. Wirsig, B. u. Zimmermann allh., u. Frn. Joh. Amalie Therese geb. Brösel, S., geb. d. 23. Dec., get. d. 18. Jan., Georg Alfred. — 2) Hrn. Hugo v. Keith, z. Z. Koch allh., u. Frn. Emilie geb. Schladinsky, S., geb. d. 8., get. d. 21. Jan., Franz Hugo Oswald Karl. — 3) Hrn. Ernst Aug. Wagenknecht, Königl. Steueraufseher allh., u. Frn. Karoline Dorothee geb. Dietrich, T., geb. d. 29. Dec., get. d. 23. Jan., Anna Ida. — 4) Hrn. Friedr. Albert Hahmann, Packmeister b. d. Kgl. Sächs.-Schles. Staats-Eisenb. allh., u. Frn. Amalie Aug. geb. Fischer, S., geb. d. 3., get. d. 23. Jan., Bernhard Max. — 5) Mstr. Karl Wilh. Eduard Fehler, B. u. Fleischer allh., u. Frn. Joh. Karol. Aug. geb. Theurich, S., geb. d. 10., get. d. 23. Jan., Paul Gustav. — 6) Friedr. Wilhelm Trinks, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Henr. geb. Brocke, S., geb. d. 12., get. d. 23. Jan., Ernst Wilh. — 7) Karl Gustav Scheibe, Schneider allh., u. Frn. Marie Therese Henr. geb. Preisler, S., geb. d. 13., get. d. 23. Jan., Gustav Wilhelm Oskar. — 8) Hrn. Bruno Stiller, B. u. Gold- u. Silberarbeiter allh., u. weil. Frn. Aug. Emilie geb. Knoll, S., geb. d. 13., get. d. 23. Jan., August Emil. — 9) Joh. Gfried. Fehrmann, Müllerges. allh., u. Frn. Jul. Frieder. geb. Oßmann, T., todtgeb. d. 19. Jan.

Getraut. 1) Mstr. Joh. Friedr. Louis Ullrich, B., Schuhm. u. Hausbesitzer allh., u. Igfr. Aug. Amalie Henschel, Joh. Erdmann Henschel's, B. u. Einwohn. in Lützen, ehel. T., getr. d. 17. Jan. in Lützen. — 2) Georg Friedr. Scholz, Dienstknecht allh., u. Marie Doroth. Schäfer, weil. Elias Schäfer's, Gärtners in Ndr.-Ludwigsdorf, nachgel. ehel. jgst. T., getr. d. 23. Jan. — 3) Mstr. Karl Wilhelm Alexander Jungfer, B. u. Schneider in Schönberg, u. Igfr. Wilhelmine Louise Amalie Hampel, weil. Hrn. Joh. Glob. Hampel's, gewes. Feldwebels, B. u. Lithographen allh., nachgel. ehel. ält. T., getr. d. 24. Jan. — 4) Friedr. Aug. Neu, in Diensten allh., u. Joh. Dorothee Schmidt, Joh. Glieb. Schmidt's, Inwohn. zu Hermsdorf, ehel. ält. T., getr. d. 24. Jan. — 5) Joh. Karl Glieb. Michel, Häusl. zu Ober-Moys, u. Joh. Christ. Köbe, Joh. Traug. Köbe's, Häusl. zu Wiesa b. Greiffenberg, ehel. ält. T., getr. d. 24. Jan.

Gestorben. 1) Mstr. Emanuel Gottlieb Hoffmann, B. und Schuhmach. allh., gest. d. 16. Jan., alt 26 J. 3 M. 8 T. — 2) Igfr. Anna Charlotte Louise Lehmann, Johann Gottfried Lehmann's, B. u. Marstallpachters allh., u. Frn. Anna Ros. geb. Suschke, T., verunglückt d. 19. Jan., alt 14 J. 8 M. 4 T. — 3) Johann Gottlieb Eichler's, Inwohn. allh., u. Frn. Franziska geb. Schneider, S., Joh. Oswald, gest. d. 16. Jan., alt 1 J. 22 T. — 4) Mstr. Heinr. Ernst Müller's, B., auch Stell- und Rademachers allh., u. Frn. Sophie Amalie geb. Thieme, T., Erneftine Hermine, gest. d. 18. Jan., alt 6 J. 14 T. — 5) Karl Sam. Friedr. Strauß, Schneiderges. allh., gest. d. 15. Jan., alt 63 J. 9 M. 25 T. — 6) Igfr. Aug. Therese Frömter, Frn. Joh. Christ. Hauffe geb. Frömter, T., u. Hrn. Joh. Georg Hauffe's, B. u. Bandfabrikanten allh., Pflegetochter, gest. d. 19. Jan., alt 23 J. 2 M. 8 T. — 7) Joh. Friedr. Wilh. Brückner, Zimmerlehrling allh., Joh. Christ. Brückner's, B., Zimmerges. u. Hausbes. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Schander, S., gest. d. 20. Januar, alt 20 J. 18 T. — 8) Weil. Friedr. Aug. Hirche's, B. u. Schuhmach. allh., u. Frn. Joh. Alwine geb. Winkler, S., August Oskar, gest. d. 21. Jan., alt 1 J. 7 T. — In der christkathol. Gem.: 9) Hrn. Jacques Eduard Temler, B. u. Kfm. allh., u. Frn. Louise Agnes geb. Kade, T., Anna Emilie, gest. d. 19. Jan., alt 1 J. 10 M.

Bekanntmachungen.

[86] **Bekanntmachung.**

Nachstehende **Polizei-Verordnung, betreffend das Verbot des Haltens arsenikhaltiger Tapeten und Zeuge:**

Da sich ergeben hat, daß sich das Verbot der Fabrikation und des Verkaufs arsenikhaltiger Tapeten und Zeuge nicht mit Erfolg durchführen läßt, so lange den Fabrikanten und Händlern gestattet ist, dergleichen Gegenstände auf ihren Lagern zu halten, so wird, in Gemäßheit einer Verfügung der Herren Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, sowie des Innern und der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 2. März c., unserer Seits für den Bezirk unserer Verwaltung auf Grund des § 6. lit. f. und des § 11. des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 das Halten arsenikhaltiger Tapeten und Zeuge auf den Lagern der Fabrikanten und Händler bei einer Geldstrafe bis Zehn Thaler hiermit verboten.

Liegnitz, den 30. April 1851.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

(Amtsblatt pro 1851 pag. 179.) wird hiermit zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Görlitz, den 21. Januar 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[89] **Bekanntmachung.**

Es ist eine Quantität Karpfen als muthmaßlich gestohlen hier in Beschlag genommen worden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich hier zu melden. Görlitz, den 26. Januar 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[26] Es soll die Anfuhre des zu den diesjährigen städtischen Bauten erforderlichen Stamm- und Röhrholzes, sowie der Brettwaaren, von dem Depot auf dem Hennersdorfer Holzhofe unter Vorbehalt des Zuschlages an die Mindestfordernden verdungen werden.

Hierzu ist **Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause** Termin anberaumt, zu welchem Fuhren-Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen im Termine publicirt werden sollen.

Görlitz, den 7. Januar 1853. Der Magistrat.

---

[61] Die Grundfläche des der hiesigen Stadtcommune gehörigen Grundstücks No. 1. hierselbst soll nach Abzweigung des zur Straßenverbreiterung erforderlichen Terrains in drei Parzellen, unter der Bedingung des Wiederaufbaues, meistbietend in dem

am 7. Februar d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause anberaumten Termine verkauft werden. Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen nebst Situationsplan und Beschreibung der Parzellen vom 20. d. Mts. ab in der magistratualischen Kanzlei zur Einsicht bereit liegen und im Termine vorgelegt werden sollen.

Görlitz, den 11. Januar 1853. Der Magistrat.

---

[75] Nachverzeichnete Stockholzbestände, und zwar

A. auf Rauschaer Reviere:

a) im Gradeichendistrikte 139 Klftr. fichtenes Stockholz, à 1 Thlr. 5 Sgr.,
b) im Alerdistrikte 40 Klaftern kiefernes, à 1 Thlr. 15 Sgr.,
c) im Seedistrikte 245½ Klaftern desgl., à 1 Thlr. 10 Sgr.,
d) im Hügeldistrikte 49 Klaftern fichtenes, à 1 Thlr. 5 Sgr.;

B. auf Stenker Reviere:

e) im Blindedistrikte 368½ Klft. kiefernes Stockholz, à 1 Thl. 4 Sgr., und
f) im Felsdistrikte 13½ Klaftern desgl., à 1 Thlr. 2 Sgr.,

sollen einzeln oder in Parthieen für die beigefügten Preise verkauft und mit dem Verkaufe ad c. und e. am 24. d. Mts. in den Schlägen begonnen werden. Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß bezüglich der Hölzer

bei A. a. der Revierförster Püschel II.,
bei A. b. c. d. der Häusler Gottfried Hirche No. 119. in Rauscha, und
bei B. e. f. der Häusler Gottfried Vater No. 3. in Stenker,

mit dem Verkauf und der Erhebung der Kaufgelder beauftragt ist.

Görlitz, den 20. Januar 1853.

Die städtische Forst-Deputation.

---

[73] **Freiwillige Subhastation.**

Görlitz, den 13. Januar 1853.

Königliches Kreisgericht, II. Abtheilung.

Die den Rothe'schen Erben gehörige Häuslerstelle No. 54. Ober-Neundorf, nebst dazu geschlagenem Acker ortsgerichtlich auf 300 Thlr. geschätzt, soll Erbtheilungshalber am 3. Februar c., von Vormittags 11 Uhr ab, vor dem Kreisrichter Bock an Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden. Inventarium ist nicht dabei, und sind die Bedingungen im Büreau II. a. einzusehen.

---

[83] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Die dem Johann Friedrich August Johne gehörige, gerichtlich auf 3411 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. laut der nebst Hypothekenschein in unserem Bureau III. einzusehenden Taxe abgeschätzte Gärtnerstelle No. 20. zu Klingewalde, soll in dem auf den 26. April 1853, Vormittags 11½ Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine Schulden halber verkauft werden. Zu diesem Termine wird zugleich der Gedinger Johann Georg Hartmann aus Klingewalde, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger hiermit vorgeladen.

[44] **Offener Arrest.**

In dem über den Nachlaß des am 11. Juni 1852 zu Deutsch-Ossig verstorbenen Pastors Friedrich August Wilhelm Donat unterm 20. November 1852 eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprozeß werden Alle, welche von dem Gemeinschuldner Donat etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte davon sofort treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, an unser Depositorium abzuliefern. Für den Fall, daß dennoch den Donat'schen Erben etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, wird dies für nicht geschehen erachtet, und das Gezahlte oder Ausgeantwortete zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, wird er noch außerdem aller seiner daran habenden Unterpfands- oder anderen Rechte für verlustig erklärt werden.

Görlitz, den 30. December 1852.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

---

[82] **Nothwendige Subhastation.**

Königl. Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Die dem Gärtner Friedrich August Johne in Klingewalde gehörige, aus dem sogenannten Kirchbauergute zu Ebersbach abgezweigte Landung No. 1. zu Ebersbach, gerichtlich laut der nebst Hypothekenschein in unserem III. Bureau einzusehenden Taxe auf 1103 Thlr. 10 Sgr. abgeschätzt, soll in dem auf den 27. April 1853, Vormittags 11½ Uhr, an Gerichtsstelle anberaumten Termine nothwendig verkauft werden.

---

[84] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung, zu Görlitz.

Das zur Johann Gottlob Garbe'schen Liquidations-Prozeß-Masse gehörige Ziegelei-Grundstück No. 105. zu Penzig, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein bei uns einzusehenden Taxe auf 560 Thlr., soll im Termine den 25. April 1853, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle zu Görlitz subhastirt werden. Die unbekannten Real-Prätendenten werden bei Vermeidung der Präklusion ihrer Ansprüche dazu vorgeladen.

Bekanntmachung wegen Holz-Verkaufs

[81] **im Wege des Meistgebots.**

Oberförsterei Rietschen.

Forstdistrikte Tränke, Prauske und Rietschen.

Es sollen am **14. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr**, folgende Hölzer, als:

circa 200 Stück sehr starke kief. Bau- und Nutzhölzer,
= 15 = eichene Nutzenden,
= 120 Klaftern kiefern Scheit- und
einige Klaftern eichen und birken Scheitholz

im Gasthofe des Herrn Ernst zu Tränke öffentlich meistbietend verkauft werden. Der Steigerpreis muß im Termine an den mitanwesenden Rendanten oder dessen Stellvertreter entrichtet werden. Die zu verkaufenden Hölzer werden auf Verlangen die Forstbeamten zu Tränke, N.-Prauske und Werda bereits vor dem Termine nachweisen.

Rietschen, den 20. Januar 1853.

Die Königl. Oberförsterei. **v. Schmidt.**

---

[69] **800 oder 1000 Thlr. werden zur 1sten Hypothek auf ein Haus am Ringe einer lebhaften Kreisstadt gesucht. Das Nähere erfährt man in d. Exped. d. Ztg.**

---

[38] **Tanz-Unterricht.**

Hierdurch beehre ich mich einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit hoher Erlaubniß hierselbst Unterricht in der Tanzkunst nach der neuesten Methode ertheilen werde. Ich erlaube mir daher zur gefälligen Theilnahme mit dem Bemerken einzuladen, daß ich sowohl auf gute Haltung des Körpers, als auch auf feine Bildung des Anstandes besonders Rücksicht nehme und außer den älteren Tänzen auch die neuesten, als: Contretanz, Masurek, Polka, Rheinländer u. dgl. m., zeigen werde. Die Unterrichtsstunden für Kinder von 8 bis 12 Jahren finden Abends von 5 bis 7 Uhr, für Erwachsene von 7 bis 9 Uhr 4 mal wöchentlich im Saale des Gasthofes „zum braunen Hirsch" statt, woselbst auch Anmeldungen zur Theilnahme Zimmer No. 8. jederzeit geschehen können.

Herrmann Herrlich,
Turn- und Tanzlehrer.

Elbinger Neunaugen u. marinirten Lachs,
wirklich schön und frisch, empfiehlt billigst
[55] **Ad. Krause.**

---

[88] Die Renovation der Loose 2ter Klasse 107. Lotterie muß bei Verlust des Anrechts bis zum 4. Februar erfolgen.

H. Breslauer,
Königl. Lotterie-Einnehmer.

---

[85] Obere Langestraße No. 157., 2 Treppen hoch, ist eine starke Doppelthür und ein eisernes Gitter billig zu verkaufen.

Den Ein- und Verkauf
von
[7] **Waaren aller Art, Landesproducten** **ꝛc.**
besorgt auf hiesigem Platze gegen billige Provision der Agent
Aug. Zimmermann in Magdeburg.

---

[91] Handwerk No. 396.
ist ein großer Getreideschüttboden zu vermiethen.

---

[79] Krischelgasse No. 46., 2 Treppen hoch vorn heraus, können Schüler unter billigen Bedingungen Kost und Logis erhalten.

---

[87] Eine tüchtige Köchin wird zum 1. April gesucht. Anmeldungen Langestraße No. 197., 1ste Etage.

Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:
Sonntag den 30. Januar, früh ½10 Uhr,
im Saale des Gasthofs „zum Strauß".
Der Vorstand.

---

[90] **Stadt-Theater zu Görlitz.**

Donnerstag, den 27. Jan.: **Große musikalisch-declamatorisch-dramatische Soiree.** Erste Abtheilung: **Concert-Sachen.** Zweite Abtheilung: **Lebende Bilder,** dargestellt durch das ganze Personale. — Näheres besagen die Zettel.

Da diese Einnahme zum Besten der seit dem Schluß der Bühne brotlos gewordenen Mitglieder des hiesigen Stadt-Theaters bewilligt worden, so ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

das gesammte Schauspiel-Personale.

Das neue Abonnement und die erste Vorstellung beginnt mit dem 1. Februar d. J.

Vorräthig in der Buchhandlung von **G. Heinze u. Comp.**, Ober-Langestraße No. 185.:

Vollständigste und wohlfeilste Stereotyp-Ausgabe.

Onkel Tom's Hütte
oder
Negerleben in Amerika
von
Harriet Stowe.
Preis: 10 Sgr.

Cours der Berliner Börse am 25. Jan. 1853.

Freiwillige Anleihe 102¼. Staats-Anleihe 103¼. Staats-Schuld-Scheine 94¼. Schlesische Pfandbriefe 97. Schlesische Rentenbriefe 100¾. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 100. Wiener Banknoten 94⅛ G.

Getreidepreis zu Breslau am 25. Januar.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	71 — 73	69	67 Sgr.
= gelber	70 — 72	68	67
Roggen	58 — 61	55	53
Gerste	43 — 45	42	41
Hafer	30	29	28
Raps	78 — 80	76	74

Spiritus 8½ Thlr. Rüböl 10¼ Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.